

Ortsgemeinde Langenfeld

Vorlage Nr. 060/220/2022

Beschlussvorlage

TOP

**Durchführung einer
Machbarkeitsstudie für die
Etablierung eines Dorfladens in
Langenfeld**

Verfasser:
Bearbeiter: Anna Döpgen
Fachbereich: Fachbereich 1.2

Datum:
18.10.2022

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-17

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich		Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Beauftragung der „Machbarkeitsstudie Dorfladen Langenfeld“ in Höhe von 850,00 € zu / nicht zu.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Am 11.10.2022 fand ein Gespräch mit dem Ortsbürgermeister Mario Heinrichs, Herrn Bulitta von M.Punkt RLP und Frau Döpgen von der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel bezüglich einer möglichen Etablierung eines Dorfladens in Langenfeld.

M. Punkt RLP ist die zentrale Anlaufstelle in Rheinland-Pfalz für alle Fragestellungen rund um die Themen Dorf-/Nachbarschaftsläden, Gemeindezentren, kommunale und

regionale Nahversorgung. Die Initiative wird gefördert durch das Ministerium des Inneren und für Sport RLP und ging aus den vorangegangenen ESF-geförderten Projekten der Volker Bulitta Unternehmensberatung zum Thema Nahversorgung („Dorfladen – Dorfleben“ und „Dorfladenagentur Rheinland-Pfalz“) hervor.

Seitens der Unternehmensberatung wird erklärt, dass es im Rahmen der Machbarkeitsprüfung wichtig sei, zunächst einmal den möglichen Bedarf festzustellen, bevor man sich tiefergehende Gedanken über eine mögliche Immobilie, Verkaufspersonal, Betreiber, etc. macht. Hierzu wird seitens der Volker Bulitta Unternehmensberatung eine „Differenzierte Bedarfsermittlung“ durchgeführt. Dies ist eine „speziell entwickelte Haushaltsbefragung, die nicht auf die Nutzungsabsicht basiert, sondern auf die vorliegenden Konsum- und Einkaufspräferenzen der Haushalte und Bürger“ abzielt. Die Befragung wird seitens der Unternehmensberatung konzipiert und ausgewertet, die Durchführung (Kopie und Verteilung der Fragebögen) sollte durch die Akteure vor Ort (Ortsgemeinden) vorgenommen werden.

Da sich das Einzugsgebiet des möglichen Dorfladens auch auf die benachbarten Gemeinden erstreckt, wurde bereits das Einverständnis für die Befragung in den benachbarten Gemeinden bei den jeweiligen Ortsbürgermeistern eingeholt.

Bei der Durchführung der Haushaltsbefragung bis Dezember 2022, ist mit der Fertigstellung der Untersuchung im Februar 2023, zu rechnen.

Der Großteil der Kosten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie sowie für die begleitenden Beratungstätigkeiten wird über das Förderbudget des rheinland-pfälzischen Innenministeriums für das Projekt M. Punkt RLP abgedeckt. Für die Ortsgemeinde verbleibt ein einmaliger Kostenbetrag in Höhe von 850,00 €/netto. (Angebot siehe Anlage)

Der Ortsgemeinderat wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja ☐ Nein				
Veranschlagung				
☒ Ergebnishaushalt 2022	☐ Finanzhaushalt 2022	☒ Nein	☐ Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen:

Angebot Machbarkeitsstudie Dorfladen Langenfeld 13.10.22